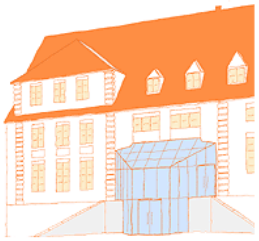

Zweigbibliothek Medizin
Universitäts- und Landesbibliothek Münster

ZB MED News 402 - Institutsbibliotheken im OPAC

Liebe Abonnenten des Newsletters!

Testweise und einmalig erhalten Sie diese Ausgabe gleichzeitig als PDF (attached). Die PDF-Version bietet:
- Bessere Formatierung (Überschriften, Umlaute)
- Verlinkung auch bei langen URLs
- Inhaltsverzeichnis: Die einzelnen Nachrichten können direkt angesprungen werden

Meine Bitte um Rückmeldung: Wie wollen Sie den Newsletter bekommen?
- So wie bisher, als Flat-Ascii-Email
- PDF-Datei per Email-Attachement
- Als RSS-Feed
Bitte einfach per Reply antworten. Unter den Teilnehmern der Umfrage wird ein Büchergutschein verlost!

Inhalt

1 Institutsbibliotheken komplett im OPAC
2 Alle Leih-PDAs der Bibliothek befinden sich im Umlauf
3 Ich hätte da mal eine Frage ... Impact Faktor und Titeländerung
4 Neues aus dem MEDINFO Weblog
5 Anleitungen und Trainingsmaterial für die Literatursuche
6 Studie weist gentoxischen Effekt von Handystrahlung nach
7 Canary Database: Animal disease events as early warning system
8 Prädiktive Gesundheitsinformationen bei Einstellungsuntersuchungen
9 Kreativer Gebrauch eines Weblogs durch/für Residents
10 SAFIR Newsletter 6/2005
11 Neue Open Access Zeitschrift "Cancer Informatics"
12 PubMed News: NLM Mobile

13 WDR Radio&TV: Sex, Salz, Akupunktur, Ramstein
14 Die ZEIT der letzten Woche
15 Der Spiegel der letzten Woche
16 Die FAZ der letzten Woche
17 wissenschaft.de der letzten Woche
18 Telepolis der letzten Woche

---

1 Institutsbibliotheken komplett im OPAC

Die Daten der unten aufgeführten Institute sind nun komplett in unserem Buchkatalog (OPAC). Die Standort-Daten folgender medizinischer Bibliotheken wurden eingespielt. Der OPAC ist durch die Bestände dieser und weiterer WWU-Bibliotheken auf 3,1 Millionen Titel angewachsen.

6/003 Institut für Anatomie
6/028 Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
6/036 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
6/040 Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie
6/164 Inst. für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
http://www.uni-münster.de/ULB/katalog/

---

2 Alle Leih-PDAs der Bibliothek befinden sich im Umlauf

Die in der Bibliothek ausleihbaren Handheld Computer sind zur Zeit alle im Umlauf. Ab dem 29. Sept. 2005 können wieder Geräte ausgeliehen werden. Ich setzte Sie gerne auf eine Warteliste. Bitte angeben, ob Palm oder PocketPC gewünscht.

---

3 Ich hätte da mal eine Frage ... Impact Faktor und Titeländerung

FRAGE:
Die Klasse 1-Zeitschrift "Medical and pediatric oncology" (MPO) hat Ende 2004 ihren Namen geändert zu: "Pediatric Blood & Cancer" (PBC). Muss ich Nachteile befürchten, wenn ich nun in dieser Zeitschrift publiziere, da es für PBC 2004 noch keinen Impact Faktor (IF) gibt?

ANTWORT:
Namenswechsel führen in der Tat zu folgenden Komplikationen bei der IF-Berechnung:

- Erst 2 Jahre nach einer Titeländerung ersetzt der neue Titel den alten komplett, da Artikel / Zitate für den alten bzw. für neun Titel strikt auseinander gehalten werden.
- Im ersten Jahr hat der neue Titel noch keinen IF
- Im zweiten Jahr bekommen beide Titel (alt u. neu) einen IF, der wahrscheinlich für den alten Titel etwas höher (ältere Artikel) und für den neuen etwas niedriger (jüngere Artikel) ist als der bis dato gelistete. (ISI: "To calculate a unified impact factor, you can total the cites to the two previous years and divide that by the sum of the article counts for the two titles.")
- Im dritten Jahr gibt es keinen IF mehr für den alten Titel und einen 'vollen' für den neuen. Dieser sollte gleich hoch sein wie der bis dato gelistete IF, _falls_ die Artikel weiterhin die gleiche Zahl von Zitierungen bekommen (was ja bei einer Namensänderung durchaus nicht selbstverständlich ist).

Titeländerungen der letzten 12 Monate finden Sie hier:
http://www.isinet.com/cgi-bin/jrnlst/jlcovchanges.cgi?PC=D

---

4 Neues aus dem MEDINFO Weblog

- Zukunft der Lehrbücher
- Interview mit Arnoud de Kemp
- Open Access Medical Publishing
- Open Access: Netherlands Journal of Medicine
- Cancer Abstracts: MLA-Letter to NLM-Lindberg
- Why Most Published Research Findings Are False
- Registrierung Klinischer Studien für spätere Veröffentlichung
http://medinfo.netbib.de

---

5 Anleitungen und Trainingsmaterial für die Literatursuche

Unter http://www.informationskompetenz.de/material.htm finden Sie Anleitungen und Trainingsmaterial für die Literatursuche wie z.B. Ablaufpläne, Beispielsammlungen, Einstieghilfen, Fragebögen zur Evaluierung, Linksammlungen, Online-Tutorials, Präsentationen, Quiz und Übungen.

---

6 Studie weist gentoxischen Effekt von Handystrahlung nach

Handystrahlen verändern die Erbsubstanz. Laut der an mehreren europäischen Forschungsinstituten durchgeführten "Reflex"-Studie haben Mobilfunkstrahlen nachweislich einen gentoxischen Effekt. Daher warnen Gesundheitsexperten vor dem übermäßigen Telefonieren mit dem Handy - besonders bei Kindern. Bei vielen Kleinen gehören heute die Mobiltelefone zum Alltag. Die Wiener Ärztekammer hat jetzt einen Leitlinienkatalog zum Umgang mit dem Handy erstellt.
http://www.teltarif.de/arch/2005/kw31/s18123.html

---

7 Canary Database: Animal disease events as early warning system

Yale School of Medicine has launched a new database, funded in part by the National Library of Medicine, called the Canary Database named for the concept of a canary in a coal mine is a database that contains scientific evidence about how animal disease events can be an early warning system for emerging human diseases. Additionally, animal health experts at the USGS National Wildlife Health have provided background on potential disease transmission between humans and wildlife for emerging diseases such as monkey pox, SARS, Avian influenza, West Nile Virus and Chronic Wasting Disease.
http://canarydatabase.org

---

8 Prädiktive Gesundheitsinformationen bei Einstellungsuntersuchungen

Nach mehrmonatigen intensiven Beratungen hat der Nationale Ethikrat seine Stellungnahme zu prädiktiven Gesundheitsinformationen in der Arbeitswelt veröffentlicht.
http://www.ethikrat.org/stellungnahmen/stellungnahmen.html

---

9 Kreativer Gebrauch eines Weblogs durch/für Residents

Die SVCH Medical Residents der Case Western Reserve University benutzen einen Weblog, um Procedure Skills zu lernen, sich auf die Physical Exam vorzubereiten, Clinical Cases and Images abzuspeichern und Morning Report Question & Answer zu archivieren.

http://svch.blogspot.com/2004/07/procedure-skills-and-acls-refresher.html
http://svch.blogspot.com/2004/07/physical-exam-videos.html
http://clinicalcases.blogspot.com/
http://svch.blogspot.com/2004/07/morning-report-question-answer.html

---

10 SAFIR Newsletter 6/2005

Im neuen Newsletter der "Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen aus nationalen und internationalen Ressourcen (einschl. EU-Referat)" (SAFIR) der Universität Münster finden sich etliche Fördermöglichkeiten (Reisekostenzuschüsse, etc.) für Mediziner. http://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/wwu/safir/safir_newsletter_06_2005.pdf

---

11 Neue Open Access Zeitschrift "Cancer Informatics"

Cancer Informatics is a new peer-reviewed, open-access journal from Libertas Academica. http://www.la-press.com/caninfo.htm

---

12 PubMed News: NLM Mobile

A new link, NLM Mobile, was added to the PubMed sidebar. "The NLM Mobile link provides access to a directory of PubMed tools that are appropriate for mobile devices. These include Palm Powered™ and Pocket PC handheld computers as well..." http://www.nlm.nih.gov/mobile/index.html

---

13 WDR Radio&TV: Sex, Salz, Akupunktur, Ramstein

+ Sex im Alter - Wie die Liebe frisch bleibt
Montag, 22. August 2005: 21 - 21.45, Rundum gesund, WDR Fernsehen
Wiederholung: 24. August, ab 9.30 Uhr, WDR Fernsehen
"Let's talk about sex"! Studiogast ist Oswalt Kolle, Deutschlands prominentester Sexualaufklärer. Er hat sein Lebenswerk der Aufklärung über ein gelungenes

Liebesleben gewidmet und kennt die Besonderheiten von Sex im Alter inzwischen aus eigener Erfahrung. http://www.lernzeit.de/sendung.phtml?detail=573459

+ Kostbares Salz
Dienstag, 23. August 2005: 21 - 21.45 Uhr, Quarks & Co, WDR Fernsehen
Wiederholung: 27. August, ab 10 Uhr, WDR Fernsehen
Unser Körper braucht das "Salz in der Suppe": das Natriumchlorid. Ohne Kochsalz können weder Mensch noch Tier überleben. "Quarks & Co" erzählt die spannende Geschichte des Salzes und erklärt, warum das "weiße Gold" so kostbar war, dass unsere Vorfahren sogar Kriege darum führten.
http://www.lernzeit.de/sendung.phtml?detail=564381

+ Hauptsache es piekt - Die wahre Wirkung der Akupunktur
Mittwoch, 24. August 2005: 15.05 - 16 Uhr, LebensArt, WDR 5
WDR 5 "LebensArt" informiert, in welchen Fällen Akupunktur aus heutiger Sicht Sinn macht. http://www.lernzeit.de/sendung.phtml?detail=537040

+ Narben im Gehirn: Ramstein und Aberfan - Bilanz zweier Katastrophen
Sonntag, 28. August 2005: 11.05 - 12 Uhr, Dok 5 - Das Feature, WDR 5
Wiederholung: 29. August 2005, ab 20.05 Uhr, WDR 5
Ramstein, 28. August 1988. Bei einer Flugschau stürzt ein Jet mitten in die Zuschauermenge. 70 Menschen sterben.
http://www.lernzeit.de/sendung.phtml?detail=538600

Leonardo hören Sie montags bis freitags von 16.05 Uhr bis 17.00 Uhr auf WDR 5. Die Sendung wird ab 21.05 Uhr wiederholt. Besuchen Sie Leonardo auch im Internet unter leonardo.wdr5.de. Dort können Sie im Archiv auch die Inhalte des Leonardo-Newsletter (Neues aus der Wissenschaft und Service-Informationen) recherchieren und WDR 5 live verfolgen, weltweit von jedem Internet-Anschluss aus[1]. Wie Sie WDR 5 über Antenne, Kabel oder Satellit empfangen, erfahren Sie hier[2].
[1] http://www.wdr5.de/live_stream.phtml
[2] http://www.wdr.de/frequenz.

---

14 Die ZEIT der letzten Woche

* Hochschulen: Ihre Kooperation muss verbessert werden
  Von Martin Spiewak
  http://www.zeit.de/2005/34/Glosse_Hochschulfusion

---

15 Der Spiegel der letzten Woche

Mediziner im PJ: "Haken und Maul halten"

Nach dem Studium folgt für angehende Ärzte das Praktische Jahr, eine Ausbildungsphase mit stark lädiertem Ruf. Die Mediziner schuften im Krankenhaus, sehen keinen Cent Lohn - und befürchten, dass sie im PJ künftig auch noch Studiengebühren zahlen müssen.
http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,370103,00.html

Nobelpreisträgerin Nüsslein-Volhard: "Forscherinnen gehören nicht unter die Käseglocke"

Mit ihrer Stiftung fördert die Biologin Christiane Nüsslein-Volhard junge Wissenschaftlerinnen. Die Doppelbelastung durch Beruf und Familie sieht sie als Handikap für Frauen. Im Interview sagt die Nobelpreisträgerin aber auch: Forschung ist ein knallharter Job, "lieber halbtags" gilt nicht.
http://www.spiegel.de/unispiegel/jobundberuf/0,1518,369510,00.html

Deutschland: Experten beraten Maßnahmen gegen Vogelgrippe

Die Bundesregierung ist besorgt über die Ausbreitung der Vogelgrippe in Russland und lässt klären, wie das Einschleppen der Seuche verhindert werden kann. Ornithologen fürchten, dass Enten das Virus einschleppen könnten.
http://www.spiegel.de/wissenschaft/erde/0,1518,370207,00.html

Vogelgrippe: Forscher finden Impfstoff für Geflügel

Deutsche Forscher haben einen Impfstoff entwickelt, der die Vogelgrippe bändigen könnte. Nach ersten Versuchen waren geimpfte Hühner gut geschützt gegen eine Infektion mit dem H5N1-Virus. Zugleich wurde bekannt, dass die Seuche bereits bis zum Ural vorgedrungen ist.
http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,369859,00.html

Vogelgrippe: Infizierte Zugvögel in Deutschland unwahrscheinlich

Die Angst vor der Vogelgrippe überschattet Europa: In den Niederlanden wollen Züchter ihre Hühner einsperren, weil sie infizierte Zugvögel aus Sibirien befürchten. Experten schätzen diese Gefahr jedoch als gering ein. Inzwischen hat die Tierseuche auch Tibet erreicht.
http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,369472,00.html

---

16 Die FAZ der letzten Woche

- Insel im rechten Gehirn für das Körperbewußtsein - Ob wir das eigene Bein oder den Arm als Teil unseres Körpers wahrnehmen, hängt offenbar von der Funktionstüchtigkeit eines eng umrissenen Abschnitts in der rechten Hirnhälfte ab.

- Ein Stellwerk kommt selten allein - Wie wird der Cholesterinspiegel gemessen und diese Information in die Synthese des Produktes umgesetzt? Das alte Rätsel, wie der Regelmechanismus genau funktioniert, haben amerikanische Wissenschaftler nun gelüftet.

- Rotlicht unter dem Haupt - Neue Konzepte in der Alzheimer-Forschung: Farbstoffe markieren die von den gefährlichen Eiweißablagerungen betroffenen Teile des Gehirns. So soll die Krankheit im Frühstadium entdeckt werden.

http://www.faz.net/s/Wissenschaft-17.08.2005.html

---

17 wissenschaft.de der letzten Woche

Ungebetene Gäste in der Wiege des Menschen - Vorfahren der Tuberkulosebakterien entwickelten sich zusammen mit den Frühmenschen in Ostafrika
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256621.html

Heilsame Schwangerschaft - Zellen des Ungeborenen reparieren Gehirne schwangerer Mäuse
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256580.html

Duftstoffe am Scheideweg - Gelangt ein Duftmolekül statt durch die Nase durch den Mund zu den
Geruchsrezeptoren, reagiert das Gehirn anders
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256581.html

Blutkörperchen mit Drehwurm - Laserlicht lässt rote Blutzellen rotieren
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256579.html

Mütterliche Gesichtskontrolle - Form des Gesichts wird von Geschlechtshormonmengen im Mutterleib geprägt
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256532.html

Tastsinn für die Roboter - Forscher entwickeln druck- und temperatursensible künstliche Haut
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256530.html
auch: http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,370103,00.html

Relativ reich und absolut glücklich - Nicht die Höhe des Einkommens, sondern der bessere Verdienst im Vergleich mit
Altersgenossen macht zufrieden
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256533.html

Süchtig nach Sonne - Sonnenanbeter zeigen ähnliches Verhalten wie Alkohol- oder Drogenabhängige
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256523.html

Warum Schwerhörigkeit aufs Gedächtnis schlägt - Geistige Kapazität reicht nicht aus, um sich auf Verstehen und Abspeichern von Inhalten gleichzeitig zu konzentrieren
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256520.html

Lebende Antibiotika-Fabriken - Forscher nutzen Bakterien, um neue antibakterielle Wirkstoffe herzustellen
http://www.wissenschaft.de/wissen/news/256437.html

---

18 Telepolis der letzten Woche

_ Ferngesteuerte Menschen (Florian Rötzer)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20711/1.html
Japanische Wissenschaftler haben einen fernsteuerbaren Stimulator für das Gleichgewichtssystem entwickelt

_ Papier anstatt digitale Archivierung (Florian Rötzer)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20696/1.html
Die britische Atomenergiebehörde hat in einem Modellprojekt
Informationen über Atomlager auf Spezialpapier archiviert, weil dies als das haltbarste Trägermedium gilt

_ Gehirnscans bieten Einblick in bewusste Wahrnehmung (Florian Rötzer)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20687/1.html
Zwei Forschergruppen konnten zeigen, dass sie anhand von Mustern der Gehirnaktivität unterschiedliche visuelle und auditive Wahrnehmungen von Personen erkennen können

_ Die Pille für das Vergessen (Andrea Naica-Loebell)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20683/1.html

Medikamente gegen Erinnerungen

_ Indischer Zahlenzauber (Thomas Liebsch)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20678/1.html
Ein effizientes Primzahlensieb könnte indirekt die im Online-Handel übliche asymmetrische Verschlüsselung obsolet werden lassen

_ Wenn Brot und Nudeln Gift sind (Wolf-Dieter Roth)
http://www.telepolis.de/tp/r4/artikel/20/20662/1.html
Zöliakie - die unbekannte Stoffwechselunverträglichkeit